

März 2016 / Nr. 387

Neue Personen für den Gemeinderat gefunden	Seite 2
Schötz wird die Niederwilerstrasse sanieren	Seite 2
Letzte Agathafeier der Feuerwehr Gettnau	Seiten 3 - 4
Turnerinnen mit neuem Ehrenmitglied	Seiten 4 - 6
Vereine hielten ihre Generalversammlungen ab	Seiten 8 - 10
Verschiedene Anlässe im Monat März	Seiten 11 - 12

Nächster Redaktionsschluss: Donnerstag, 17. März 2016

Gemeinderatswahlen 2016

Nach längerer intensiver Suche konnte eine parteiübergreifende Findungskommission drei Personen für die Vakanzen im Gemeinderat gewinnen. Folgende Personen stellen sich für eine Wahl zur Verfügung: **Urs Vollenwyder**, Altschmitten 7, CVP, (Gemeindepräsident, bisher), **Heinrich Arnet**, Dorfstrasse 5, CVP (Gemeinderat, bisher), **Doris Kreienbühl-Felber**, Niederwilerstrasse 7, CVP (Sozialwesen, neu), **Edith Kurmann-Brühlmann**, Hofmattweg 22, FDP (Finanzwesen, neu) und **Hans Rudolf Gloor**, an der Wart 2, FDP (Gemeinderat, neu).

Die Kandidierenden nutzten die Gelegenheit, sich an den Parteiversammlungen der FDP und der CVP vorzustellen. Ihre Nominierung erfolgte an den jeweiligen Generalversammlungen und beide Ortsparteien sicherten dabei allen Vorgesprochenen ihre Unterstützung zu. Der offizielle Eingabeschluss der Kandidatenliste für die Gemeinderatswahlen 2016/2020 ist auf den 7. März 2016, 12.00 Uhr, festgelegt. Am 1. Mai 2016 finden dann an der Urne die Neuwahlen statt.

Gemeindehomepage mit neuem Design

Neu kommt sie daher, die Homepage der Gemeinde Gettnau, welche umgestaltet worden ist. Der Internetauftritt ist in modernem Design mit übersichtlicher Struktur, interessanten Informationen und Dienstleistungen gestaltet. Als neues Element werden die wichtigsten Veranstaltungen auf der Startseite aufgeschaltet. Die neu gestaltete Website wird in den nächsten Tagen online sein. Besuchen Sie www.gettnau.ch!

Bauvorhaben

Von Christoph und Pamela Schmid, Pfisterhusweg 3, ist ein Baugesuch eingereicht worden für den Ersatzbau der bestehenden Terrassenüberdachung (mit Lamellendach) bei ihrem Doppeleinfamilienhaus.

Die Niederwilerstrasse zwischen der Gemeindegrenze Gettnau/Schötz bis zum Kreisel Feld soll umgebaut werden.

Gegenwärtig liegen in Schötz die Projektunterlagen für die Sanierung und den Ausbau der Niederwilerstrasse zwischen der Gemeindegrenze Gettnau/Schötz bis zum Kreisel Feld auf. Aufgrund des ausgearbeiteten Projektes wird die Fahrbahn in diesem Abschnitt auf 7.50 m verbreitert. Bei der Gemeindegrenze Gettnau/Schötz verschmälert sich die Fahrbahnbreite von Schötz her kommend auf die jetzt bestehende Breite von 6.30 m in Richtung Gettnau.

Ein separater Radweg ist nicht geplant; die Zweiradfahrer benützen nach wie vor die Fahrbahn. Ob auf der Fahrbahn Radstreifenlinien markiert werden können, ist noch nicht bestimmt. Die Gemeindeverantwortlichen von Schötz sehen eine solche Markierung vor; die Zustimmung dazu ist jedoch vom kantonalen Strassenverkehrsamt notwendig.

Die Gemeindeverantwortlichen von Schötz hoffen, dass mit dem Strassenausbau noch in diesem Frühsommer begonnen werden kann. Während der Bauphase von vier bis fünf Monaten wird die Niederwilerstrasse für jeglichen Verkehr (ausgenommen Zubringer) gesperrt.

Wohnung im Gemeindehaus zu vermieten

Zu vermieten **ab 1. April** in Gettnau gemütliche **1 ½ Zimmer-Wohnung** im 2. OG des Gemeindehauses; Miete **Fr. 550.--** inkl. Nebenkosten; Auskunft/Besichtigung: gemeindeammann@gettnau.lu.ch oder 079 817 28 38.

Zivilstandsnachricht

Todesfall

Kneubühler Brigitte, geboren am 6. Januar 1977, ledig, von und wohnhaft gewesen in Gettnau, Dorfstrasse 12A, gestorben am 23. Januar 2016.

Geburtstagsgratulationen

Schmid-Neuenschwander Johanna, Unter-Kratzern 1, feiert am 16. März ihren **85. Geburtstag**.



Heller-Peter Emil, Dorfstr. 76, feiert am 21. März seinen **85. Geburtstag**.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.

Publikation von Personendaten

Gemäss dem kommunalen Datenschutzreglement können Geburten, Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und die Neuzuzüger in der Gättbauer Zytig publiziert werden. Den betroffenen Personen steht es natürlich frei, eine Publikation abzulehnen. Sollte ein Ereignis nicht in der Gättbauer Zytig veröffentlicht werden, so soll die Gemeindeverwaltung darüber vor Redaktionsschluss benachrichtigt werden.

Agathafeier der Feuerwehr: Ein Ende und zugleich ein Neuanfang

Es war die letzte Agathafeier der Feuerwehr Gettnau. Sie bildete zugleich das Ende der über 100-jährigen Geschichte der eigenständigen Wehr, die nach der Fusion mit der Feuerwehr Willisau in Zukunft unter dem Namen Feuerwehr Willisau-Gettnau agieren wird.

Nebst den Feuerwehrkameraden nahm auch eine Delegation der Feuerwehr Willisau, darunter Kommandant Roland Peter, an dieser letzten und somit recht denkwürdigen Agathafeier der Feuerwehr Gettnau teil. So stand auch Pirmin Stöckli diesem Anlass letztmalig als Kommandant vor, der in dieser Eigenschaft rückblickend auf das vergangene Jahr festhielt: „Die durchgeführten Übungen vermittelten uns weitere Erfahrungen in Bezug auf das Basisreglement. Die Einsatzübungen wie auch die Hauptübung, wobei es galt, einen Grossbrand zu bekämpfen, gestalteten sich äusserst interessant.“ Daneben wurde die Wehr aber vor wirklich grossen Schadensereignissen verschont. Ebenso erwähnte er die unangemeldete Übungsinspektion, deren Inspektionsbericht in jeder Beziehung sehr positiv ausgefallen sei. Als sehr intensiv bezeichnete er die Vorarbeiten, die für die Aufgleisung der Fusion mit der Feuerwehr Willisau erforderlich waren. Weiter teilte er den Anwesenden mit, dass die fusionierte Feuerwehr Willisau-Gettnau am 1. Januar 2016 planmässig starten konnte und sie

bis zum heutigen Tag bereits schon einige Einsätze zu leisten hatte. Im Zusammenhang mit der Fusion stellte er überdies höchst erfreut fest, dass ein Grossteil der Mannschaft von Gettnau gemeinsam mit ihm weiterhin ihren Dienst in der vereinigten Wehr leisten werde. Mit Interesse wurde auch seine Information aufgenommen, dass in Zukunft das TLF der Feuerwehr Gettnau in Meierskappel und der Schlauchverleger in Escholzmatt-Marbach, zum Einsatz kommen.

Ehrungen und Gedenken

Mehreren Kameraden durfte Pirmin Stöckli anlässlich dieser Feier, die am Samstag, 30. Januar, stattfand, zu ihren Dienstjubiläen gratulieren. So gehörte Peter Bürli 15 Jahre der Wehr an, während Thomas Dubach, Ernst Graber, Urs Kneubühler und der Kommandant selber seit 20 Jahren, wovon dieser zehn Jahre als Kommandant tätig war, ihren Dienst in der Wehr leisten.



Sie feierten ihr Dienstjubiläum: v.l.n.r. Urs Kneubühler, Thomas Dubach, Ernst Graber, Pirmin Stöckli und Peter Bürli

Ihr 15-jähriges Jubiläum hätte auch Brigitte Kneubühler feiern können. Leider durfte sie diesen schönen Moment ihrer ganz persönlichen Ehrung nicht mehr erleben, ist sie doch kurz vor der Agathafeier verschieden. Ihr zu Ehren erhob sich die gesamte Wehr von den Sitzen, um in einer stillen Minute der verstorbenen Kameradin zu gedenken.

Ein Neuanfang

Auf Ende des Jahres haben etliche Eingeteilte ihren Austritt aus der Wehr bekannt gegeben. Pirmin Stöckli fand für jeden einzelnen der scheidenden Kameraden Worte des Dankes für ihre uneigennützig-einsatzbereitschaft in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten und für ihre Leistungen, die sie im Dienste ihrer Mitmenschen erbracht haben. Unter den Zurückgetretenen befanden sich auch Vizekommandant Thomas Dubach und Offizier Martin Koller, die durch den feuerwehrverantwortlichen Gemeinderat Heinrich Arnet mit der gebührenden Wertschätzung verabschiedet wurden. Ebenso führte er aus: „Mit dieser letzten Agathafeier endet die Geschichte der Feuerwehr Gettnau. Gleichzeitig bedeutet sie aber auch einen Neuanfang, gemeinsam mit der Feuerwehr Willisau.“ Dieser Aussage fügte er an: „Es ist nicht selbstverständlich, dass die Eingeteilten ihre Freizeit für den Nächsten hingeben. Somit verdienen alle, die sich für die Wehr einsetzen, unseren Dank.“ Zu Wort meldete sich auch Roland Peter, der sagte: „Schon in der Vergangenheit hat die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren ausgezeichnet funktioniert und nun freuen wir uns auf eine gemeinsame

und erfolgreiche Zukunft der fusionierten Wehren.“

Eine spannende Zeit

„In den letzten zehn Jahren durfte ich als Kommandant die Feuerwehr Gettnau führen. Es war eine abwechslungsreiche und spannende Zeit, in der ich viele interessante Begegnungen erfahren durfte. Dabei kam auch die Pflege der Kameradschaft unter allen Eingeteilten nicht zu kurz, wofür ich euch allen danken möchte.“ Dies sagte Pirmin Stöckli abschliessend der letzten Agathafeier der Feuerwehr Gettnau, die ihren Auftakt mit einer kurzen aber einprägsamen Andacht fand, der Pastoralassistentin Franziska Stadler vorstand.

Der scharfzüngige Auftritt der Komikerin – oder war es doch ein Komiker? – „Housi vom Ämmital“ rundete die Feier ab, die von den scheidenden Kameraden wie auch von denjenigen, die in der fusionierten Wehr verbleiben, gleichermassen genossen und zugleich Erinnerungen an vergangene Zeiten und Erlebnisse wachgerufen wurden.



v.l.n.r. Heinrich Arnet und Pirmin Stöckli sowie die scheidenden Offiziere Thomas Dubach und Martin Koller

Hilda Rösch

GV der SVKT-Turnerinnen:

Abtretende Präsidentin zum Ehrenmitglied ernannt

Für ihr enormes Engagement wurde die zurücktretende Vereinspräsidentin Irene Kaufmann anlässlich der Generalversammlung der SVKT-Turnerinnen mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Da keine Nachfolgerin für die Demissionärin gefunden werden konnte, amtet vorläufig Hanni Achermann als Ansprechperson für den Verein.

Auf diese Generalversammlung hin hat Irene Kaufmann-Kneubühler ihre Demission als Präsidentin der SVKT-Turnerinnen eingereicht. Der Höhepunkt der Versammlung, die am Dienstag, 26. Januar stattfand, bestand daher in der Ernennung von Irene Kaufmann zum Ehrenmitglied des Vereins. Ihre Ehrung nahm ihre Vorstandskollegin Martha Schurtenberger vor und ihren Worten war zu entneh-

men, dass die Scheidende insgesamt zwölf Jahre im Vorstand mitarbeitete, wovon sie die letzten vier Jahre als äusserst zuverlässige und gewissenhafte Präsidentin amtierte. Dazu sagte Martha Schurtenberger: „Ihr Engagement für den Verein war enorm. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft hat sie sich daher in jeder Beziehung verdient. Auch haben wir ihre Arbeit sehr geschätzt und wir werden sie im Vorstand vermissen.“ Unter dem rauschenden Beifall der Turnerinnen und der Überreichung eines erinnerungsträchtigen Präsentes wurde diese Ernennung vorgenommen. Jasmin Fallegger, die während fünf Jahren als Technische Leiterin dem Vorstand angehörte, hat ebenfalls ihre Demission eingereicht. Ihr wurden ein grosses Organisationstalent und eine vielseitige Einsatzbereitschaft attestiert, wofür ihr der beste Dank ausgesprochen wurde. Mit Bedauern musste die Schar der Turnerinnen auch zur Kenntnis nehmen, dass Pia Bürgisser und Priska Bürgisser als Leiterinnen zurückgetreten sind. Über mehrere Jahre hinweg übten sie mit Souveränität diese Funktion aus. Sie wurden durch Sonja Aregger gebührend verabschiedet.

Langjährige Mitglieder geehrt

Etliche Turnerinnen gehören seit Jahrzehnten dem Verein an. Die Ehrung für diese Vereinstreue erfolgte durch Hanni Achermann, wobei sie Irene Roos (10 Jahre), Irene Metz und Monika Twerenbold (20 Jahre) sowie Romy Binggeli (35 Jahre) zu ihren persönlichen Jubiläen gratulierte und ihnen dazu eine Rose überreichte. Auch sie selber durfte eine Rose in Empfang nehmen, ist sie doch ebenfalls seit 35 Jahren eine begeisterte Turnerin. Eine weitere Ehrung erfuhr Vreni Kronenberg. Sie steht seit zehn Jahren dem Verein als umsichtige Leiterin zur Verfügung.

Leider konnte bis anhin keine neue Präsidentin gefunden werden. Daher hat sich Hanni Achermann in verdankenswerter Weise bereiterklärt, den Verein nach aussen hin als Ansprechperson zu vertreten. In dieses Amt wurde sie mit

grossen Applaus gewählt. Bestätigt wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Martha Schurtenberger als Aktuarin und Sonja Aregger als Kassiererin. Als Beisitzerin nimmt Marie-Theres Koller neu Einsitz im Vorstand, ebenso Cornelia Ineichen als Technische Leiterin. Allerdings wird sie dieses Amt nur für ein Jahr wahrnehmen.



Der Vorstand in seiner jetzigen Zusammensetzung: v.l.n.r. Hanni Achermann, Sonja Aregger, Martha Schurtenberger, Cornelia Ineichen und Marie-Theres Koller

Attraktives Jahresprogramm

Den Jahresberichten der unterschiedlichen Gruppen konnte entnommen werden, dass interessante spezielle Turnstunden wie Yoga und Nicadance sowie gesellschaftliche Anlässe das vergangene Jahr geprägt haben. Attraktiv und vielseitig wird sich auch das neue Jahresprogramm gestalten, das neben den offiziellen Turnstunden wiederum mehrere Aktivitäten enthält, die der Pflege der Kameradschaft dienen.



Hanni Achermann (links) als neue Ansprechperson und die scheidende Präsidentin Irene Kaufmann.

Zum Abschluss der Versammlung war es Irene Kaufmann ein Bedürfnis, sich bei ihren Vorstandskolleginnen und bei allen Turnerinnen für ihre verlässliche Einsatzbereitschaft und für die Unterstützung, die sie stets erfahren durfte, mit beweg-

ten Worten zu bedanken. Gleichzeitig gab sie auch bekannt, dass der Themenkreis 2016 des Schweizerverbandes lautet: „Der Weg ist das Ziel.“ In diesem

Sinne wünschte sie dem Verein für die Zukunft Erfolg und viele schöne Stunden im Kreise von Gleichgesinnten.

Hilda Rösch



SVKT TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im März 2016

Gruppe Erwachsene 50+:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Dienstag, 8. März: Netzballmatch in Gettnau

Montag, 21. März: Eiertütschen beide Gruppen, Besammlung um 19.00 Uhr beim Schulhaus

Gruppe „Immerfroh“ trifft sich zum Racletteplausch

Wiederum laden die Organisatoren der Anlässe für die Gruppe „Immerfroh“ zum Racletteplausch mit vorgängiger kurzer Wanderung ein. Der beliebte Plausch findet am **Donnerstag, 10. März**, im Hübeli, bei Familie Rösch, statt. Während sich die Wanderfreudigen bereits um 15.30 Uhr im Hübeli zum Start der Wanderung

treffen, ist das Racletteessen auf 17.00 Uhr angesagt. Zu diesem geselligen Anlass mit oder ohne Fussmarsch, sind alle Seniorinnen und Senioren eingeladen, die gemeinsam bei einem reichhaltig garnierten Raclette einige gemütliche Stunden verbringen möchten.

Hilda Rösch

Häckselservice

Am **Samstag, 19. März 2016**, findet der erste Häckselservice in diesem Jahr statt. Melden Sie sich bitte bis am 11. März mit dem untenstehenden Talon auf der Gemeindekanzlei an. Das Abführen des Häckselgutes ist entschädigungspflichtig. Bei Kleinmengen bis 2 m³ beträgt die Gebühr Fr. 30.--. Jeder zusätzliche m³ wird mit weiteren Fr. 30.-- belastet. Zu beachten sind folgende Punkte:

- Schützen Sie das Material vor Niederschlägen!
- Das Häckselgut sollte an einem Ort, der mit dem Traktor gut erreichbar ist, aufgeschichtet werden. Legen Sie das Material in der gleichen Richtung hin.
- Achten Sie darauf, dass keine Steine und keine Erde im Häckselgut sind.
- Sorgen Sie dafür, dass eine Person beim Häckseln behilflich ist.

Hinweis: Häckselgut ist ein wertvoller Rohstoff und sollte im Garten verwendet werden!

✂-----

Anmeldung für den Häckselservice

Menge des Häckselgutes:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

wenig mittel viel

Was soll mit dem Häckselgut passieren?

Wir wollen es selbst.
 Wir möchten, dass es abgeführt wird.
(kostenpflichtig)

Name und Adresse: _____

Telefonnummer: _____

(Abgabe bei der Gemeindekanzlei bis 11. März 2016)



Veranstaltungen des Frauenvereins

Weltgebetstagsfeier, Freitag, 4. März 2016

Gemeinsam feiern wir Frauen aus Gettnau, Zell, Hüswil und Ufhusen am Freitag, 4. März, um 19.30 Uhr im Violino Zell, den Weltgebetstag, dessen Liturgie dieses Jahr aus Kuba stammt. Durch die Augen von Frauen verschiedener Generationen lernen wir die Freuden und Leiden der Einwohner dieses Landes in der Karibik kennen. Sie erwähnen nicht nur die Probleme, die ihrem Land wegen des Handelsembargos und der damit verbundenen Emigration entstanden sind, sie erzählen uns auch von den Vorzügen einer sozialistischen Gesellschaft. Kommen Sie mit uns auf die Reise in die Karibik! Die Vorbereitungsgruppe lädt interessierte Frauen und Männer ganz herzlich zum Mitfeiern ein. Treffpunkt für Mitfahrgelegenheit ist um 19.15 Uhr auf dem Schulhausplatz.

Gruppe Frohes Alter (GFA)

Mittagstisch, Freitag, 4. März, 11.45 Uhr im Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte 1

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer. Sie können sich bis am Mittwoch, 2. März, bei Beatrice Scheidegger, Tel. 041 970 15 73, anmelden.

Vortrag: Schüssler Salze

Herzlich willkommen zum spannenden Thema Schüssler Salze! Am Mittwoch, 9. März, wird der bekannte Schüssler Salz-Experte Walter Käch uns mit den Schüssler Salzen vertraut machen und uns ihre Wirkungsweise näher bringen. Entdecken Sie mit uns die faszinierende Welt der biochemischen Mineralstoffe nach Dr. Schüssler und erfahren Sie, wie diese ausgleichenden Mineralsalze Ihre Gesundheit erhalten. Schüssler Salze fördern das Gleichgewicht, lindern Beschwerden verschiedener Ursachen, beeinflussen positiv die Organfunktionen, sind gut verträglich und einfach in der Anwendung. Kinder sprechen besonders gut auf diese sanfte Behandlung an! Der Vortrag findet statt: **Mittwoch, 9. März, 20.00 Uhr im Gemeindesaal Gettnau**. Der Eintritt beträgt Fr. 20.-- inkl. Unterlagen. **Anmeldungen bis am 5. März** an Irène Burkard, Tel. 079 311 98 65, i.burkard@gmx.ch oder Hanni Achermann, Tel. 041 970 27 14, achermann99@bluewin.ch. Der Frauenverein Gettnau freut sich auf Ihre Teilnahme an diesem interessanten Vortrag!

Suppentag, Sonntag, 13. März

Wir freuen uns, wenn Sie am Suppentag um 10.30 Uhr zusammen mit uns in der reformierten Kirche Willisau den Gottesdienst feiern und sich danach noch mit einer feinen Suppe verwöhnen lassen. Mit unserem Beitrag für die Suppe und ins Fastenopfer-Säckchen unterstützen wir Familien in Burkina Faso. Bitte bringen Sie den Suppenteller und Löffel selber mit. Danke!

Vollmondwanderung, 23. März um 19.00 Uhr

Am Mittwoch, 23. März, machen wir uns zusammen, mit den Frauen aus Ettiswil, auf den Weg durch die Vollmondnacht. Die Märchengestalt Frau Holle wird uns auf unserem Weg begleiten. Was sie uns wohl in unser Leben hinein sagen will? Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen spannenden und geselligen Abend! Wir treffen uns um 19.00 Uhr beim Sigristhaus in Ettiswil (Neben der Kirche).

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00 – 11.15 Uhr im Pfarreisaal statt

Für Fragen steht Ihnen jeweils Pamela Schmid gerne zur Verfügung, Tel. 078 812 22 97.

Hinweis:

Der **Standort des Defibrillators** (Defi) befindet sich beim **Eingang des alten Schulhauses** (kantonsstrassenseitig).

GV Samariterverein:



Mit neuen Vorstandsmitgliedern in die Zukunft

Seit Mitte des letzten Jahres wurde der Samariterverein Gettnau durch einen Interimsvorstand geleitet. Anlässlich der Generalversammlung erfolgte nun die Wahl eines offiziellen Vorstandes, wobei etliche neue Mitglieder in diesem Führungsgremium Einsitz nahmen.

Insgesamt 34 Mitglieder nahmen am Dienstag, 19. Januar, an der 46. ordentlichen Generalversammlung des Samaritervereins teil. Niklaus Arnold, der seit der ausserordentlichen Generalversammlung im Juni als Interimspräsident tätig war, stand dem Anlass vor. Er durfte neben den Vereinsmitgliedern auch mehrere Gäste begrüßen, darunter Daniel Treichler, Instruktor des Schweizerischen Samariterbundes, Urs Vollenwyder, Gemeindepräsident, Vertreterinnen von befreundeten Samaritervereinen, die im vergangenen Jahr dem Samariterverein Gettnau als Übungsleiterinnen zur Verfügung standen, sowie Gründungspräsident Markus Stöckli. Gleichzeitig hielt er kurz Rückblick auf ein Jahr, das er in jeder Beziehung als ein sehr intensives Jahr bezeichnete. Dazu sagte er: „Nach den vergangenen schwierigen Zeiten bin ich jetzt optimistisch, dass sich der Verein nun auf einem guten Weg befindet. Dank der Unterstützung durch Vereinsmitglieder, konnten die anstehenden Probleme bewältigt und damit auch das Fortbestehen des Vereins sichergestellt werden. Er erwähnte aber auch, dass trotz Unstimmigkeiten gesellschaftliche Anlässe und interessante Übungen in Zusammenarbeit mit benachbarten Vereinen, das ansonsten etwas hektische Jahr, geprägt hätten.

Offizieller Vorstand gewählt

Wirkte Niklaus Arnold bis anhin interimistisch als Vereinspräsident, erfolgte anlässlich dieser Versammlung unter dem tosenden Applaus der Anwesenden seine Wahl zum offiziellen Präsidenten des Samaritervereins. Weiter wurden in das Führungsgremium gewählt: Dr. Hansruedi Portmann, Vereinsarzt und

Vizepräsident (bisher), sowie neu Esther Stöckli als Aktuarin, Brigitte Giger als KassiererIn und Irene Roos als Beisitzerin. Rita Rinderknecht und Urs Blümli nehmen weiterhin ihr Amt als Rechnungsrevisoren wahr, indes die Verantwortung für das Material in den Händen von Josef Felber liegt. Dieser betonte jedoch ausdrücklich, dass er in dieser Funktion nicht dem Vorstand angehöre.



Der Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung: v.l.n.r. Niklaus Arnold, Esther Stöckli, Irene Roos, Brigitte Giger und Hansruedi Portmann

Verabschiedungen

Pia Braun, Claudia Vogel und Nicole Wyss, betätigten sich im letzten halben Jahr ebenfalls interimistisch als Vorstandsmitglieder. Auf diese Versammlung hin haben sie nun ihren Rücktritt eingereicht und ihr kurzzeitiger Einsatz für den Verein wurde ihnen bestens verdankt. Leider hat auch Barbara Schmid, die über fünf Jahre hinweg für die Finanzen des Vereins verantwortlich zeichnete, ihre Demission bekannt gegeben. Ihr äusserst zuverlässiges und pflichtbewusstes Schaffen und Wirken zu Gunsten des Samaritervereins, wurde vom Präsidenten gebührend gewürdigt.

Neue Ideen gemeinsam umsetzen

Für Gemeindepräsident Urs Vollenwyder stellt der Samariterverein eine Bereicherung für das Dorfleben dar. Auch hielt er fest, dass die Gewissheit, gut ausgebildete Samariterinnen und Samariter bei einem Notfall aufbieten zu können, der Bevölkerung Sicherheit und Vertrauen vermittele. Für die Zukunft wünschte er dem Verein Erfolg und einen guten Teamgeist, während Daniel Treichler

sich dahingehend äusserte, dass in dieser Zukunft neue Ideen gemeinsam umgesetzt werden müssten, entsprechend dem Zitat von Aristoteles: „Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel anders setzen.“

Das Schlusswort der Versammlung war Präsident Niklaus Arnold vorbehalten,

wobei er sagte: „Der gesamte Vorstand wird den Verein nach bestem Wissen und Gewissen führen. Ich erwarte aber auch, dass allfällige Kritik an unserer Arbeit offen vorgebracht wird und wir stets sachliche und objektive Diskussionen führen können.“

Hilda Rösch

Fröhliche Gemeindeversammlung des Cäcilienvereins

Der Kirchenchor feierte in familiärer Ambiance die 82. Vereins-GV.

Das fiktive elfte Gebot dürfte durchaus heissen: Es nutze jeder seine speziellen Talente zu Gunsten seiner Nächsten. Das haben sich die aktiven Chorsänger und Gäste an der 82. GV zu Herzen genommen. Heiris Kochtalent eröffnete den Abend. Pfarreileiterin Franziska Stadler sprach das Tischgebet und rief das Leben im Chor in Versform in Erinnerung. Beni Twerenbold als Kirchenratspräsident nutzte seine Moderatorenfähigkeit im gemütlichen Teil der GV mit einem fröhlichen "Gesangswettbewerb".

Neues Chormitglied

Einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten des Chores verfasste die Vereinspräsidentin Annemarie Meier. Sie durfte mit Walter Hofstetter ein neues Chormitglied willkommen heissen und Paul Kneubühler zu seiner 15-jährigen Chormitgliedschaft gratulieren. Einen besonderen Dank richtete die Präsidentin an die Chorleiterin Julia Müller.



Die Präsidentin Annemarie Meier durfte Walter Hofstetter als neues Mitglied begrüßen.

Mit ihr durfte der verstärkte Chor auch das Diplomkonzert im vergangenen Jahr erfolgreich durchführen. Auf eine gute Zusammenarbeit konnte der Chor auch mit der Dorfganistin Lisbeth Thürig zurückschauen. Dass sie sich auf den Tasten der Handharmonika wohlfühlt, zeigte sie zusammen mit Romy Müller mit ihren träfen Fastnachtssprüchen. Beharrlichkeit als Talent wiesen die Chormitglieder durch ihren Grosseinsatz an 41 Proben und insgesamt 20 Einsätzen aus.



Seit bereits 15 Jahren singt Paul Kneubühler im Gettnauer Kirchenchor mit.

Am besten schnitt in der Disziplin Proben- und Konzertbesuche Maria Meyer mit nur einer Absenz ab. Talentierte in der Kassenführung war Alois Koller, der für eine kleine Vermögensvermehrung sprechen konnte. Schlussendlich lag es am Aktuar, die grosse Arbeit der Präsidentin zu würdigen. Zusammen mit der Dirigentin nutzten die beiden Frauen ihre organisatorischen und musikalischen Talente, die singende Gemeinschaft auf Erfolgskurs zu halten.

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservierungen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



131. Generalversammlung der Schützengesellschaft



Pünktlich um 20.15 begrüsst Präsident Patrick Arnet die 18 anwesenden Schützenkameraden. Nach der Begrüssung und dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden liessen wir uns vom Bahnhöfli-Team kulinarisch verwöhnen. Patrick Arnet berichtete aus dem Vereinsjahr 2015. Das Highlight war die Durchführung des Ruessgrabenschiesens. Der Schiessbericht wurde von Patrick Arnet detailliert erläutert. Andreas Fuchs, Dorfstr. 42, gewinnt die Jahresmeisterschaft 2015. Fünf Schützen haben alle Schiessen absolviert.

Die Schiessstätigkeit im Jahr 2016 wurde von Patrick Arnet erklärt. Im 2016 werden wir an 11 Schiessen teilnehmen, welche zur Jahresmeisterschaft gehören. Im 2016 führen die SG Gettnau zusammen

mit dem Schützenbund Schötz das Ruessgrabenschiesen durch. Der Präsident bedankt sich speziell beim Wirtepaar Doris und Sepp Krienbühl für den tollen Einstand im Schützenhaus.

Nach der GV liessen die Schützen den Abend in der Schränzerbar ausklingen.



Präsident Patrick Arnet (rechts) mit Jahresmeister Andreas Fuchs

10. Ruessgraben-Schiessen 22. / 23. / 24. / 30. April und 1. Mai Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



Bei rund 1'300 Schützen sind die Daten 22./23./24. April sowie 30. April und 1. Mai 2016 seit langer Zeit im Terminplaner eingetragen. An diesen beiden Wochenenden wird auf der Schiessanlage Ruessgraben Gettnau das 10. Ruessgraben-Schiessen ausgetragen. Das aufgestellte und motivierte OK unter der Leitung von Josef Dubach stellt sich wiederum der Herausforderung, ein Schützenfest auf höchstem Niveau anzubieten. Die Inserate- und Sponsorensammlung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der Festführer wurde an rund 600 Schützenvereine versandt und bereits treffen die ersten Anmeldungen ein. An dieser Stelle bedanken sich die Gettnauer und Schötzer Schützen bei den Inserenten, Sponsoren und Gönnern für die wohlwollende Unterstützung.

Mit der 10. Auflage dürfen die beiden Schützenvereine Gettnau und Schötz ein kleines Jubiläum feiern. Am Sonntag, 24. April, wird bis am Mittag im friedlichen Wettkampf um Punkte gekämpft. Anschliessend findet ein Bankett mit einer kleinen Jubiläumsfeier statt. Diese Feier wird mit einem Showblock eines Unterhaltungskünstlers mitgestaltet. Name? Top Secret! Zu diesem Bankett und zur Jubiläumsfeier ist die Dorfbevölkerung von Gettnau und Schötz recht herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. In der nächsten Ausgabe der Gättner Zytig erfahren Sie mehr zu dieser Jubiläumsfeier und gleichzeitig wird die Anmeldeadresse freigeschaltet.

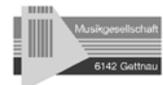
Guter Rat: Reserviert euch das Datum 24. April 2016.

Thomas Schneider

Neue Postkarte

Die Gemeindeverwaltung hat eine Gettnauer-Postkarte erstellen lassen. Sie kann gegen ein Entgelt von **50 Rp.** auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Super Lotto der Musikgesellschaft Gettnau



Am **Freitag und Samstag, 4. und 5. März 2016**, jeweils ab 20.00 Uhr, führt die Musikgesellschaft ihr traditionelles Lotto in der Mehrzweckanlage „Kepinhowa“ durch. **Wiederum ist jeder Gang ein Matchgang!**

Zu gewinnen gibt es viele tolle Preise, wie ein erholsames Wellness-Weekend in Sigriswil, Helikopterrundflug, Reise-gutscheine, Einkaufsgutscheine, Essensgutscheine, Gold, Elektrostaubsau-

ger, gefüllte Leiterwägeli, Geschenkkörbe, Fleischpreise und weitere super Preise.

Reservieren Sie sich dieses Datum; es lohnt sich ganz bestimmt. Zudem erhält jede/r Lottobesucher/in eine kleine Überraschung.

Die Musikgesellschaft freut sich, auch Sie mit Ihren Angehörigen zu begrüßen. Wir wünschen Ihnen viel Lottoglück und danken im Voraus für Ihre Unterstützung.

Voranzeige: Verein zur Förderung Kultur Gettnau



Das **Sommerlotto** Kulturverein Gettnau findet nicht am Freitag und Samstag, 24. und 25. Juni statt.

Neuer Termin:

Freitag und Samstag, 1. + 2. Juli 2016

Das **Theater Kulturverein und Juma** findet nicht im April/Mai 2017 statt.

Neuer Termin:

Samstagnachmittag, 12. November:

Hauptprobe 2016

Aufführungen:

Samstagabend, 12. November

Mittwochabend, 16. November

Samstagabend, 19. November

Luzerner Bäuerinnen: Frühjahrstagung

Die diesjährige Frühjahrstagung der **Luzerner Bäuerinnen** findet am **Mittwoch, 9. März 2016, um 13.45 Uhr im Gemeindesaal in Malters** statt.

„**Auftanken im Alltag**“, so lautet das Referat von Renata Bürki, selbständige Unternehmerin. Der Vortrag zeigt Ideen und Quellen auf, wie wir im Alltag für unsere Gesundheit und das Wohlergehen etwas tun können, ohne ein Fitness Studio zu besuchen oder komplizierte Übun-

gen zu machen. Der Nachmittag verspricht viel Spannendes, zudem bietet er Gelegenheit bei einem feinen Zobia mit Gleichgesinnten zu plaudern.

Abfahrt: 12.55 Uhr beim Kirchplatz in Gettnau, es besteht Mitfahrgelegenheit. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen. Auskunft Sonja Aregger, Tel. 041 970 42 86. Einladungen liegen beim Schriftenstand in der Kirche auf.



Terminkalender März

02.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
04.	Gemeinde	Kartonsammlung	
04.	Pfarrei / Frauenverein	Weltgebetstag Zell-Gettnau	Violino Zell
04.	GFA	Mittagstisch	
04./05.	Musikgesellschaft	Lotto	MZA
05.	Musikschule Luz. Hinterl.	Instrumentenvorstellung	Primarschulhaus Zell
05.	LRG	Cross-SM, Benken	
07.	Samariterverein	Monatsübung	Bibliothek
08.	Turnerinnen	Netzbballmatch in Gettnau	
08.	Verein ehem. Chäsibuure	GV	
09.	Frauenverein	Schüsslersalze	GS
10.	Gruppe "Immerfroh"	Anlass	
11.-13.	Theaterfründa	Theateraufführung	MZA
13.	Pfarrei / Frauenverein	Suppentag, ökum. Gottesdienst	Adlermatte, Willisau
16.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
16.-18.	Schule	Schulbesuchstage	
17.	Schule	Tag der aufgeschossenen Volksschule	
19.	Gemeinde	Häckselservice	
19.	Cityschränzer	GV	Schützenhaus
19.	Männerriege	GV	
19.	Pfarrei	Palmbinden	Arena, GS
20.	Pfarrei	Palmsontag, Familiengottesd.	Arena und Kirche
21.	Turnerinnen	Eiertütschen, beide Gruppen	
23.	Frauenverein	Vollmondwanderung (mit den Frauen von Ettiswil)	
24.	Pfarrei	Hoher Donnerstagsgottesdienst mit Agape	Kirche PS
25.	Pfarrei	Kreuzweg für Familien / Karfreitagsandacht	Kirche
25.3.-10.4.	Schule	Osterferien	
26./27.	Pfarrei	Ostergottesdienste	Kirche
30.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

Theater Fründa Gettnau:

Theateraufführung "E Gsichtsmaske bitte!"

Lustspiel in drei Akten von Heidi Hillreiner



Mehrzweckanlage Kepinhowa Gettnau

Freitag, 11. März 2016, 20.00 Uhr:

Bruniko; Barbetrieb

Samstag, 12. März 2016, 20.00 Uhr:

Trio Seebärggruess; Barbetrieb

Sonntag, 13. März 2016, 13.30 Uhr:

Kobus Länderfründe

Platzreservation nimmt entgegen:

Doris Egli-Burri, Tel.: 078 785 75 67

(Montag-Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr)

